

TELEGRAMME: SIMPLICISSIMUS - MÜNCHEN

TELEPHON 1655

ALBERT LANGEN  
MÜNCHEN*Haulbachstrasse 91**München*, 18. Februar 1909.

Herrn

Karl K r a u s

W i e n III.  
-----

Hochverehrter Herr K r a u s !

Die Superrevisionen der Bogen, die ich hier lese, vergleiche ich immer mit Ihrem Exemplar der Korrekturen, das ich hier behalte. Wenn alle Korrekturen erledigt sind, werde ich Ihnen Ihre Korrekturen zusammen wieder zustellen; so ist Ihr Wunsch erfüllt, sie zum Vergleichen zu haben. Ihren Wunsch, dass Sie Ihre Autor-Exemplare des Buches vor der Buchhändler-Versendung bekommen, werde ich gerne erfüllen. Ich gebe der Buchbinderei Ordre, dass sie Ihnen, sobald sie fertige Exemplare hat, Ihre Freiexemplare zusendet. Dadurch ist jedenfalls so viel Zeit gewonnen, dass Sie Ihre Exemplare schon einige Tage vor Erscheinen in Händen haben. Ihre Korrekturen von Bogen 14 und 15 nebst den Begleitzeilen erhielt ich soeben, ebenso Ihr Telegramm mit dem Korrektur-Nachtrag, den ich erledigen werde.

In vorzüglicher Hochachtung

mit den ergebensten Grüßen

für Albert Langen

*Ihr Karfer Holzer*

18. Februar 1909.

Herrn

Karl Kraus

Wien III.

Hochverehrter Herr Kraus!

Die Supertreibungen der Bögen, die ich hier lese, verleihe ich immer mit Ihrem Exemplar der Korrekturen, das ich hier behalte. Wenn alle Korrekturen erledigt sind, werde ich Ihnen Ihre Korrekturen zusammen wieder zusenden; so ist Ihr Wunsch erfüllt, die zum Verfechten zu haben. Ihren Wunsch, dass Sie Ihre Autorexemplare des Buches vor der Buchhändler-Versendung bekommen, werde ich gerne erfüllen. Ich gebe der Buchhändler-Ordnung, dass sie Ihnen, sobald sie fertige Exemplare hat, Ihre Exemplare zusendet. Dadurch ist jedenfalls so viel Zeit gewonnen, dass Sie Ihre Exemplare schon einige Tage vor Erscheinen in Händen haben. Ihre Korrekturen von Bögen 14 und 15 nebst den Belegstellen erhielt ich soeben, ebenso Ihr Telegramm mit dem Korrektur-Buch, den ich erledigen werde.

In vorzüglicher Hochachtung

mit den ergebendsten Grüßen

Herrn